

## Die Münchner Philharmoniker 2010 – ein Auszug aus dem Programm

Im Jahr 2010 präsentieren die Münchner Philharmoniker unter der Leitung ihres Generalmusikdirektors Christian Thielemann eine Vielfalt unterschiedlicher Programme. Im Februar steht „Elektra“, eines der bedeutendsten Bühnenwerke des Münchners Richard Strauss auf dem Programm. In dieser konzertanten Aufführung können die Münchner Philharmoniker erneut ihre herausragenden Qualitäten in der Klangwelt der Oper zu Gehör bringen und werden dabei von bedeutenden Solisten wie Katarina Dalayman, Jane Henschel, Manuela Uhl, Albert Dohmen und René Kollo begleitet.

Im März 2010 sind Konzertreihen mit zwei "Altmeistern" zu erwarten: Gidon Kremer spielt das Violinkonzert von Robert Schumann und Maurizio Pollini das Klavierkonzert Nr. 1 von Johannes Brahms. Beide Reihen werden von Christian Thielemann dirigiert. Darüber hinaus widmet sich Christian Thielemann im Mai einer Uraufführung von Detlev Glanert. An seiner Seite hat er den rumänischen Pianisten Radu Lupu mit Mozarts Klavierkonzert B- Dur KV 595.

Gleich zwei Programme wird es geben, in denen Musiker der Münchner Philharmoniker als Solisten hervortreten. Anfang Juni dürfen wir uns auf ein reines Richard Strauss-Programm freuen, im Rahmen dessen Marie-Luise Modersohn das Konzert für Oboe und kleines Orchester D-Dur spielen wird. Bohuslav Martinůs Sinfonia concertante B-Dur bereichert im Februar das Programm. Zudem werden Sreten Krstić, Michael Hell, Ulrich Becker und Bence Bogányi, unterstützt von Ihren Musikkollegen, zu erleben sein.

Als besonderen Gast begrüßen die Münchner Philharmoniker im Januar Valery Gergiev. Gemeinsam mit dem Chor des Mariinskij-Theaters und den Solisten Krassimira Stoyanova, Ekaterina Gubanova, Sergej Semishkur und René Pape wird Giuseppe Verdis „Messa da Requiem“ zum außergewöhnlichen Klangereignis.

Nach längerer Pause wird Christoph Eschenbach wieder ans Pult der Münchner Philharmoniker zurückkehren. Mit dem Orchester wird er eine Interpretation von Alban Bergs „Drei Orchesterstücke“ op.6 sowie Hector Berlioz' „Symphonie fantastique“ op.14 erarbeiten.

Joseph Hayds Oratorienklassiker „Die Schöpfung“ wird Mitte Juni auf dem Programm stehen. Thomas Hengelbrock wird diese Konzerte mit den Solisten Luba Orgonasova, Christian Elsner, Reinhard Hagen und dem Philharmonischen Chor München zum Sängerefest aufblühen lassen.

Ebenfalls im Juni werden sich die Münchner Philharmoniker einem Werk widmen, das sehr selten den Weg in den Konzertsaal findet: „Bogus Pomp“ von Frank Zappa. Adam Fischer übernimmt die musikalische Leitung und gestaltet mit „Zwei Bilder“ op.10 Sz 46 von Béla Bartók sowie der Symphonie Nr. 104 D-Dur „Salomon“ von Joseph Haydn ein spannendes Programm.

Auch 2010 begeben sich die Münchner Philharmoniker auf Reisen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Japan. Die Auftritte in den Metropolen Osaka, Nagoya, Fukuoka, Yokohama und Tokyo werden mit großer Spannung erwartet. Das Orchester macht darüber hinaus Station in verschiedenen europäischen Großstädten: darunter Köln, Paris und Wien.

Ganz besonders freuen sich die Münchner Philharmoniker auf das diesjährige „Klassik am Odeonsplatz“ Open Air Konzert. Bereits zum zehnten Mal spielt das Orchester vor der atemberaubenden Kulisse, auf einem der schönsten Plätze Münchens und wird auch dieses Mal mehrere tausend Besucher mit klassischer Musik erfreuen. Für diesen besonderen Anlass haben die Münchner Philharmoniker die Cellistin Sol Gabetta eingeladen, die mit Antonín Dvořáks Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll unter der Leitung von Thomas Hengelbrock für Begeisterung sorgen wird.

## **Education - Programme und Projekte**

Musikalische Bildung verstehen wir als lebenslanges Lernen, sich mit Klassischer Musik auseinander zu setzen. Das vielfältige Bildungsprogramm der Philharmoniker ist daher auf die unterschiedlichen Zielgruppen zugeschnitten und beinhaltet Angebote für jede Altersklasse. Die Angebote und Projekte der Münchner Philharmoniker sollen nachhaltige Wirkung erzielen. Insbesondere im Kinder- und Jugendbereich steht die langfristige, kontinuierliche Begleitung und Förderung im Vordergrund.

In der Saison 2008/2009 haben an dem Programm „Jugend horcht!“ rund 24.000 Kinder und Jugendliche teilgenommen. Dieses Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche mit und ohne musikalische Vorbildung. Auch in dieser Saison wird es das Angebot in gewohnter Weise geben. Zudem sind im Herbst des Jahres neue Bildungs-Projekte gestartet und befinden sich in Vorbereitung.

Projekte:

Mit unseren Jugendprojekten treten wir für die Förderung von Kindern und Jugendlichen durch klassische Musik ein. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen im Raum München, einen Zugang zur klassischen Musikkultur zu ermöglichen, ihre Kreativität anzuregen, ihre schöpferischen Kräfte zu entfalten, den Spaß an Musik zu fördern, die kindliche Lernfreude zu stärken und das soziale Miteinander an der Schule zu verbessern.

### **Pilotprojekt I – „Von der Schule ins Konzert“ (Oktober 2009 – Juni 2010)**

Mit einer 3. Klasse des Förderzentrums an der Nadistrasse finden seit Anfang Oktober regelmäßig Workshops in der Schule statt. Die Projektstunden gliedern sich in einen theoretischen Einführungsteil und einen praktischen Teil. Für das Schuljahr wurde gemeinsam mit den Lehrern ein bestimmtes Thema/Komponist ausgewählt, welches sich umfangreich und vielseitig als Projekt bearbeiten lässt. Die Schüler beschäftigen sich zum Beispiel mit Instrumentenkunde, Orchesterarbeit, Konzertsaal bis hin zu Notenkunde und Gehörbildung und werden von Musikern des Orchesters angeleitet. Die Schüler werden aktiv in die Projektarbeit einbezogen und angeregt ihre Gedanken zum Thema auszutauschen. Die Entwicklung eigener Ideen und das Ausprobieren lässt die Schüler ihre kreativen Möglichkeiten beim selbständigen Erarbeiten musikalischer Themen entfalten. Den Abschluss bildet das Kennenlernen der Philharmonie mit Blick hinter die Kulissen, einem Proben- und Konzertbesuch der Münchner Philharmoniker. Damit ist das Ende der Reise in die Welt des Komponisten und seines Werkes abgeschlossen.

### **Pilotprojekt II „Von der Schule ins Konzert“ (Februar 2010 bis Juni 2010)**

Eine ähnliche Zielsetzung beinhaltet das Projekt mit einer Klasse der Berufsschule zur Berufsvorbereitung. In sechs vorbereitenden Seminaren erlernen die Jugendlichen, die aus unterschiedlichen Kulturkreisen kommen, wie ein Orchester funktioniert. Ein Proben- und Konzertbesuch bei den Münchner Philharmonikern findet im Anschluss statt. Auch hier ist aktive Mitarbeit gefragt, um Klassische Musik allgemein sowie Leben und Werk des Komponisten kennen zu lernen.

DIE DAS ORCHESTER DER STADT  
MÜNCHNER  
PHILHARMONIKER

**Workshop mit abschließender Präsentation als Einführungsveranstaltung für Abonnenten (Juli 2010)**

Nach dem großen Erfolg des ersten Workshops mit Einführungsveranstaltung im November 2008 werden wir dieses Projekt im Juli 2010 erneut auflegen. Geplant ist ein Workshop mit einer 11. Klasse des Luisengymnasiums. Die Schüler werden sich mit Werken von Thomas Adès, Charles Ives und Antonín Dvořák auseinandersetzen und ihre Erkenntnisse in einer Einführungsveranstaltung den Abonnenten der Münchner Philharmoniker präsentieren.

**Schulkonzert: Erstaufführung des französischen Werkes „L'Arbre à musique“ (Baum der Klänge) in Deutschland**

Am 12. Februar 2010 findet ein besonderes Schulkonzert statt. Der „Baum der Klänge“ ist die deutsche Erstaufführung eines französischen Werkes, das auf einem Kinderbuch von Sylvie Robe basiert. Es wird eine halb szenische Aufführung mit Tänzerin und Sprecher/in geben – eine spätere CD/DVD ist in Planung.

**Der Gasteig brummt**

Am 24. Februar 2010 findet zum siebten Mal der „Gasteig brummt“ statt. Mit rund 80 Workshops, Konzerten, Instrumentenvorführungen wird viel Interessantes für die verschiedenen Altersklassen geboten. Wie in den letzten Jahren rechnen wir mit ca. 9000 Besuchern.

**Kinderrevue „Ristorante Allegro“ – Münchner Philharmoniker mit „Sternschnuppe“**

Erstmalig wird eine "Sternschnuppe"-Geschichte mit großem Orchester produziert. Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahre erfahren auf musikalische Art und Weise wie ein „Musik-Menü“ entsteht. Die Konzerte sind für Mai 2011 geplant. Verschiedene Vermarktungsmöglichkeiten sind geplant wie eine CD-Produktion sowie begleitende Publikationen für Kinder.